

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1937)

Heft: 6

Artikel: Die Pilatusbahn elektrisch!

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778033>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

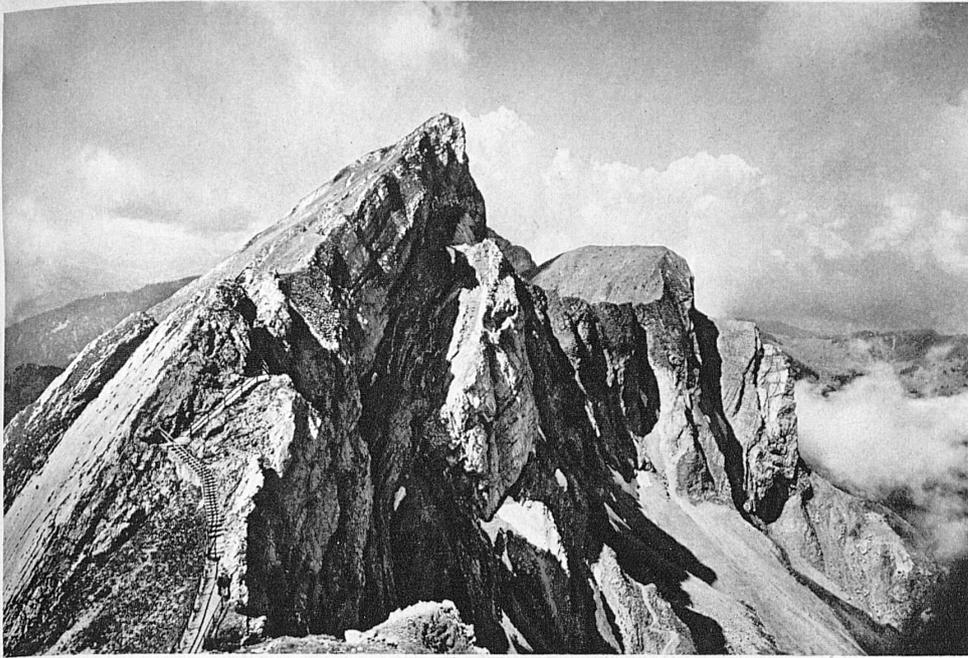
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

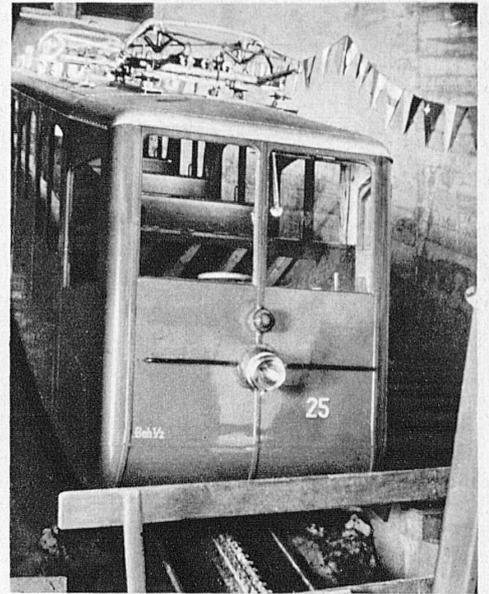
Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Links: Das Tomlishorn, der Westgipfel des mächtigen Pilatusmassivs - A gauche: Le Tomlishorn, sommet ouest du massif du Pilate

Unten: Einer der neuen Triebwagen in der Bergstation - En bas: Une des nouvelles automotrices

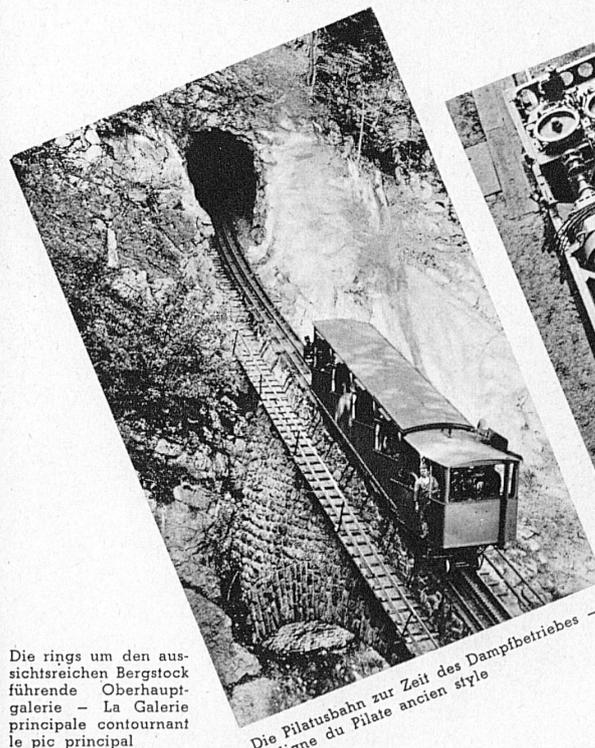
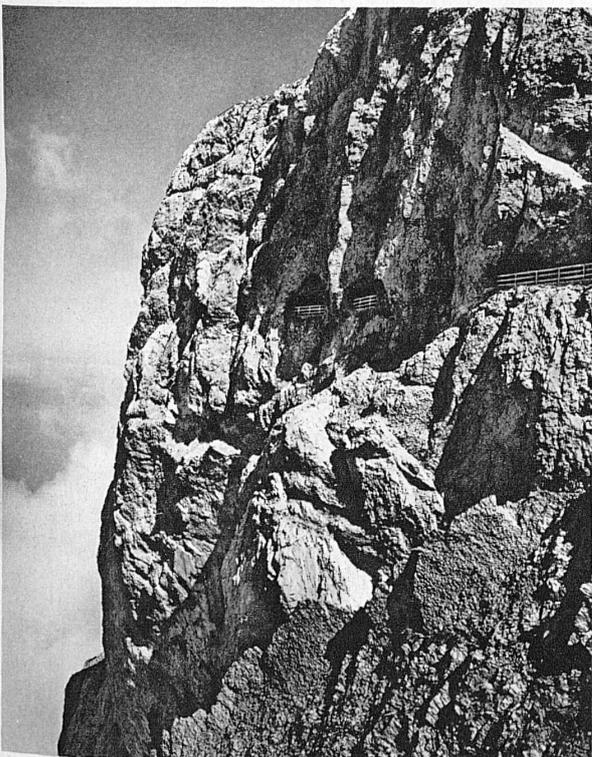


Die Pilatusbahn elektrisch!

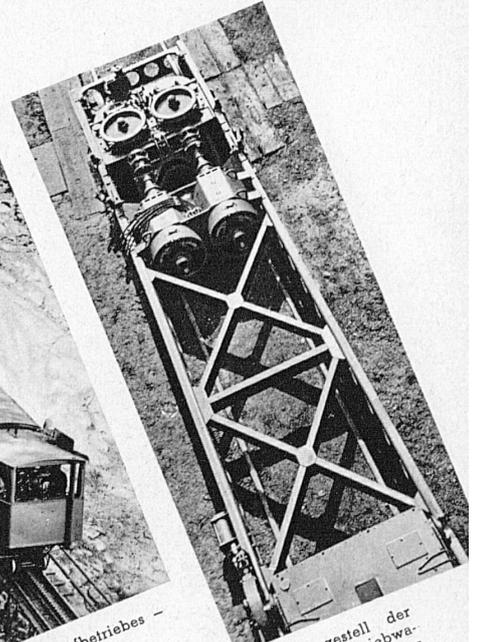
Im 19. Jahrhundert, dem Zeitalter der Alpenerschliessung, des aufkommenden Fremdenverkehrs und der Bergbahnen, wurde der einst verwunschene und verbotene Pilatus zu einem der beliebtesten Aussichtsgipfel im Herzen der Schweiz. Die kühne Zahnradbahn, die steilste der Welt, hat in den 49 Jahren ihres Bestehens zahllosen Gästen aus allen Ländern das schönste Schweizer Erlebnis vermittelt. Diese erstaunliche Bergbahn hat sich verjüngt. Sie wurde elektrifiziert. Der elektrische Betrieb konnte auf Pfingsten aufgenommen werden. Dauerte die Fahrt vorher 70 bis 80, so dauert sie heute nur mehr 35 Minuten. In dieser kurzen Zeit mühelos die mehr als 1600 Meter Höhenunterschied zu überwinden, in den eleganten roten Triebwagen emporzuschweben von Stufe zu Stufe bis zum Kulm, das ist ein unvergleichlicher Reisegenuss.



Einsegnung der elektrischen Bahn am Pfingstamstag 1937 - Bénédiction de la ligne électrique le samedi de Pentecôte



Die Pilatusbahn zur Zeit des Dampfbetriebes - La ligne du Pilate ancien style



Das Untergestell der neuen Motortriebwagen - Chassis des nouvelles automotrices